

Schüler fit machen für die Arbeits- und Lebenswelt der Zukunft

TAUBERBISCHOFSHHEIM. Ein Informationstruck zur Digitalisierung machte zwei Tage Station am Wirtschaftsgymnasium an der Kaufmännischen Schule in Tauberbischofsheim, um die Schüler über die Digitalisierung und deren Auswirkungen auf die Berufswelt zu informieren.

Welche Chancen die Digitalisierung bietet und welche Kompetenzen zukünftig gebraucht werden, zeigt die Bildungsinitiative „expedition d – Digitale Technologien, Anwendungen und Berufe“, die die Baden-Württemberg-Stiftung ins Leben gerufen hat.

Roboter assistieren bei Operationen, Lieferdrohnen stellen Pakete zu, individuell angepasste Produkte kommen aus dem 3D-Drucker – die Digitalisierung verändert den Alltag und insbesondere die Berufswelt.

„Der Main-Tauber-Kreis soll auch im digitalisierten Zeitalter eine Region der Weltmarktführer bleiben“, erklärte Landrat Reinhart

Frank, der gemeinsam mit Professor Dr. Wolfgang Reinhart (MdL), Vorsitzender der CDU-Landtagsfraktion, und in Begleitung einer Schülergruppe die digitale Erlebniswelt in Tauberbischofsheim besichtigte.

„Da die Digitalisierung alle Berufsbilder verändern wird, müssen wir unsere Schüler der Generation Z fit machen für die Arbeits- und Lebenswelt der Zukunft“, sagte der Landrat. Unter „Generation Z“ versteht man junge Menschen, die zwischen 1997 und 2012 geboren wurden.

„Angebote wie die „expedition d“ leisten einen wertvollen Beitrag. Sie wecken Verständnis für digitale Technologien und Interesse an den Berufen von morgen“, ergänzte Frank. MdL Reinhart, der selbst Mitglied im Aufsichtsrat der Landesstiftung ist, hatte sich persönlich dafür eingesetzt, dass der Truck auf seiner Tour auch an zwei Stationen im Main-Tauber-Kreis Halt macht.

Bereits am Tag zuvor besuchte der Bundestagsabgeordnete Alois Gerig den Info-Truck und erklärte: „In der vergangenen Haushaltswoche im Deutschen Bundestag sind für Bildung und Forschung im Haushaltsjahr 2020 rund 18,2 Milliarden Euro eingeplant worden. Für den Digitalpakt Schule stehen Haushaltsmittel im Sondervermögen 'Digitale Infrastruktur' bereit. Wichtiges Geld für Investitionen, um Schulen digital fit zu machen.“

Gerig ist überzeugt: „Die Digitalisierung schreitet immer weiter voran. Durch die Bildungsinitiative 'expedition d' erhalten die Schüler einen hervorragenden Einblick in ihre zukünftige Arbeitswelt, die sie hier spielerisch erproben können. Eine einmalige Gelegenheit, denn ohne Digitalisierung wird in Zukunft fast nichts mehr möglich sein.“

Das zweistöckige Expeditionsmobil ist für das erfolgreiche Programm „Coaching4Future“ in Ba-

den-Württemberg unterwegs, um mehr Jugendliche für MINT-Fächer (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik) und die beruflichen Chancen der Digitalisierung zu begeistern.

„Der Truck ist ein gemeinsames Angebot der Baden-Württemberg Stiftung, des Arbeitgeberverbands Südwestmetall und der Regionaldirektion Baden-Württemberg der Bundesagentur für Arbeit“, erklärte Wolfgang Reinhart. „Die Baden-Württemberg Stiftung setzt sich für ein lebendiges und lebenswertes Baden-Württemberg ein. Sie ebnet den Weg für Spitzenforschung, vielfältige Bildungsmaßnahmen und den verantwortungsbewussten Umgang mit anderen Menschen. Sie ist eine der großen operativen Stiftungen in Deutschland und die einzige, die ausschließlich und überparteilich in die Zukunft Baden-Württembergs investiert – und damit in die Zukunft seiner Bürger.“

lra



MdL Wolfgang Reinhart (rechts) und Landrat Reinhard Frank (Zweiter von rechts) besuchten zusammen mit Schülern der Kaufmännischen Schule Tauberbischofsheim den Digitalisierungs-Truck „expedition d“.

BILD: LANDRATSAMT, FRANK MITTNACHT